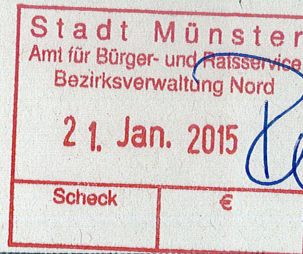
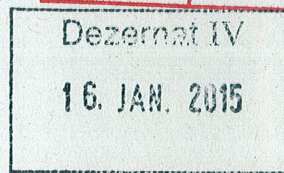


52.11.0001
Herr Reher



14.01.2015
5220

Bezirksverwaltung Münster-Nord



ab an 22.01.15 Ber.
~~Ratsmitglieder~~
BV-Mitglieder

Anregung/Antrag lfd. Nr. A-N/0015/2014 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord

„Schwimmunterricht im Stadtbezirk Münster-Nord“

Das Sportamt hat nach dem Unwetter durch persönliche Gespräche Kontakt mit den betroffenen 12 Schulen aufgenommen und die Möglichkeiten der Verlagerung des Schulschwimmens umfassend überprüft und folgende Lösungen/Ergebnisse herbeigeführt:

Grundschulen:

- Die Melanchthonschule und die Grundschule am Kinderbach haben neue Zeiten im Hallenbad Roxel bekommen.
- Die Paul-Schneider-Schule und die Grundschule Kinderhaus verzichteten auf eine Verlegung und bieten in diesem Schuljahr Sportunterricht an.
- Die Grundschule Sprakel gab an, erst im 2. Schulhalbjahr Schwimmunterricht anbieten zu wollen. Aktuell wurde der Schule eine Ausweichzeit im Hallenbad Roxel angeboten. Das Sportamt wartet auf die Rückmeldung, ob Interesse an diesem Angebot besteht.

Förderschulen:

- Die Papst-Johannes-Schule meldete aufgrund des in ihrem Hause existierenden Schwimmbeckens keinen Bedarf, sondern nutzt nach Reparatur des ebenfalls durch das Unwetter in Mitleidenschaft gezogenen Bades das eigene Becken.
- In den geführten Gesprächen meldeten die Uppenbergschule und die Martin-Luther-King-Schule keinen Bedarf an.

Weiterführende Schulen:

- Die Waldschule Kinderhaus, die Geschwister-Scholl-Realschule und das Gymnasium bieten in diesem Schuljahr Sportunterricht an.
- Der Hauptschule Coerde sind verschiedene Angebote unterbreitet worden, die nicht angenommen wurden. Zuletzt ist eine Zeit im Bürgerbad Handorf und im Hallenbad Roxel ausgeschlagen worden.

Angeboten wurden den Schulen Ausweichzeiten in den städtischen Hallenbädern Roxel und Ost (die anderen Hallenbäder sind zu weit weg) sowie im Bürgerbad Handorf. Besonders Offerten in Handorf und im Hallenbad Ost wurden aufgrund des Aufwandes, den die Schulen betreiben müssten, nicht angenommen.

Mit den Schulen, die aktuell keinen Bedarf angemeldet haben, ist vereinbart, dass sie sich bei Bedarf im Sportamt melden.

Das Sportamt überprüft laufend, ob und ggfls. welche Freiräume für Verlagerungen zugunsten der Schulen aus Kinderhaus entstehen. Insbesondere steht das Sportamt weiterhin mit dem Betreiberverein des Bürgerbades Handorf in Kontakt, um ggfls. dort Zeiten für die Schulen anzumieten.

Weil eine anderweitige Unterbringung der ausfallenden Schwimmzeiten nicht durchgängig erfolgen konnte, ist darüber hinaus bei der Papst-Johannes-Schule und den LWL-Schulen bezüglich der dort vorhandenen Schwimmbäder angefragt worden:

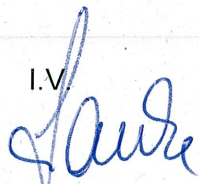
1. In der Papst-Johannes-Schule existiert nur ein Lehrschwimmbecken, so dass eine Nutzung allenfalls für Grundschulen in Betracht kommt. Derzeit überprüft die Schule, ob freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. Das Sportamt steht mit der Schule in Kontakt und erwartet eine Rückmeldung.
2. Das Schwimmbad des LWL am Bröderichweg hat im Schwimmbeckenbereich keine freien Kapazitäten. Das zusätzlich vorhandene Bewegungsbad ist für das Schulschwimmen aufgrund der Größe, Wassertiefe und sonstigen Gegebenheiten nicht geeignet.

Festzustellen bleibt, dass die Schulen, die nach Rückfrage des Sportamtes einen unmittelbaren Bedarf an der Fortführung des Schulschwimmens angemeldet hatten, Alternativen angeboten bekommen haben, so dass zurzeit dringender Handlungsbedarf nicht gegeben ist. Das Sportamt steht weiterhin mit den Schulen, die noch nicht anderweitig untergebracht werden konnten, in engem Kontakt, bzw. werden sich die Schulen, die zurzeit keinen Bedarf angemeldet haben, im Sportamt melden.

Hier noch ein Hinweis zur Lage bei den Vereinen, die in Kinderhaus Schwimmzeiten hatten:

Das Sportamt hatte die betroffenen Vereine eingeladen, um Verlagerungsmöglichkeiten herauszuarbeiten. Von den 5 Vereinen kamen 3 zu dem Termin. Im Ergebnis konnten den drei Vereinen andernorts Ausweichzeiten angeboten werden, die auch angenommen wurden. Die zwei verbleibenden Vereine haben auch auf Rückfrage keinen Bedarf an Ausweichzeiten angemeldet.

I.V.



Dr. Hanke

